

Bulgarien: Grünes Licht für Euro

Brüssel/Sofia. Bulgarien kann aus Sicht der Europäischen Kommission die Gemeinschaftswährung Euro einführen. Das EU-Mitgliedsland erfülle die dafür notwendigen Kriterien, teilte die Brüsseler Behörde am Mittwoch mit. Bulgarien will seine Landeswährung Lew zum 1. Januar 2026 mit dem Euro ersetzen. Auch nach Einschätzung der Europäischen Zentralbank ist der Staat bereit für die EU-Währung. In Bulgarien selbst wird die Debatte um die Einführung des Euro von heftigen Protesten begleitet. Das Balkanland ist seit 2007 Mitglied der EU und wäre das 21. Land mit der Gemeinschaftswährung. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/501355.bulgarien-grünes-licht-für-euro.html>